

Mein Main muss sauber sein 2019!

7. gemeinsame Müllsammelaktion für saubere Flüsse der Partner für den Main

1 Projektbeschreibung

Die Beteiligung an der Müllsammelaktion „Mein Main muss sauber sein“ war auch in diesem Jahr mit 25 Vereinen, Gemeinden und Organisationen wieder sehr erfolgreich. Anlässlich des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Weltwassertages (22. März) (www.tag-des-wassers.de) sammelten bei den Aktionen im März und April mehr als 250 Helferinnen und Helfer jede Menge Unrat entlang der Flussufer, Bäche und Seen sowie innerhalb der Gemeindegebiete.

Erfreulicherweise war in einigen Sammelgebieten die Müllmenge insgesamt geringer als in den Jahren zuvor, an anderer Stelle war es allerdings leider deutlich mehr. Neben Glasflaschen, Dosen und alle Arten von Plastikmüll fanden die fleißigen Helferinnen und Helfer mancherorts auch richtige „Deponien“ mit illegal abgeladenem Dämm- und Abdichtungsmaterial, Ölkannistern und größeren Metallteilen. Zu den kuriosen Funden zählten unter anderem Fahrräder, Campingstühle, Auto- und Traktorreifen, ein Schlauchboot und sogar ein Kinderwagen.

Bei den Aktionen waren auch wieder viele Kinder und Jugendliche mit dabei. Mit Begeisterung waren sie bei der Sache und zeigten schon ein deutliches Bewusstsein dafür, was in die Natur gehört und was nicht. Auf ihre Frage, warum Leute ihren Müll in die Natur werfen anstatt in die Tonne, ließ sich nur schwer eine Antwort finden.

Zum Abschluss gab es nach getaner Arbeit meist noch ein gemütliches Beisammen sein und einen kleinen Imbiss. Die Verwaltungen der Abfallwirtschaft der Landkreise Bamberg und Lichtenfels und die Kommunen vor Ort unterstützten die Aktion organisatorisch und mit der fachgerechten Entsorgung des Mülls.

2 Beteiligte Vereine und Akteure

<p>Anglerverein Baunach u. U. e. V. Bischberger Fischerzunft mit MSC Coburg e. V. BN Ortsgruppe Ebensfeld Ev. Jugend Oberfranken Gemeinde Kemmern mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Gemeinde Knetzgau - Bündnis für Familien und Senioren Gemeinde Stegaurach Gemeinde Viereth-Trunstadt mit Jugendlichen der Gemeinde Gemeinde Breitengüßbach mit der Wasserwacht OG Breitengüßbach und Freiwillige Feuerwehr Hort Michelauer-Schüler-Treff Jugendfeuerwehr Wiesen Jugendgruppe und Aktive der Wasserwacht Ortsgruppe Lichtenfels</p>	<p>Kanu- und Outdoorsport Coburger Land e. V. Kinder und Jugendgruppe Neuenseer Wühlmäuse LBV Kindergruppe Fuchsenwiesenbande mit LBV KG und Kindern der Aktionsgruppe „Freund statt Fremd“ Markt Ebensfeld mit BRK-Wasserwacht Ebensfeld, Angelsportverein Ebensfeld und anderen Vereine in allen Ortsteilen Obst- und Gartenbauverein Marktgraitz mit weiteren Ortsvereinen Pfadfinder Weltenbummler, LV Bayern e.V. - Horst Seeadler Schwimmverein Coburg e. V. Sportfischerverein Bamberg u. U. e. V. mit Jugendgruppe der Sportfischer. Sportfischerverein Kemmern e. V. Umweltbüro Lichtenfels Bund Naturschutz zusammen mit Pfadfinder Royal Rangers Wasserwacht Michelau i. OFr. mit Sea Shepard</p>
--	--

3 Fotos und Berichte

Fischerzunft Bischberg

Zu Beginn der 39. Gewässerschutzaktion der Bischberger Fischerzunft war dieses Jahr Landrat Johann Kalb anwesend und würdigte in einem kurzen Grußwort das langjährige Engagement des Vereins. Die diesjährige eingesammelte Müllmenge war insgesamt nicht so umfangreich wie die Jahre vorher. Allerdings zeigen die aufgefundenen Gegenstände deutlich, dass die Freizeitleiter am Wasser und gezielte Entsorger derzeit mehr Unrat hinterlassen, als Hochwasser und sonstige Nutzer. Zu den Fundstücken zählten unter anderem ein Fahrrad, Autoreifen mit Felge, eine Grillstation, ein Campingstuhl, mehrere Ölkäner sowie die gesamte Flaschenindustrie. Gesammelt wurde zu Fuß an den Ufern und mit Schelchen auf dem Wasser.

Josef Kröner



Foto: Josef Kröner



Foto: Anton Reinhardt

BN Lichtenfels

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kreisgruppe des BUND Naturschutz in Zusammenarbeit mit den „Royal Rangers“-Pfadfindern fanden bei ihrer Müllsammelaktion am Biotop Schönbrunn wieder Glasflaschen, Autoreifen, Dosen, Kanister und Plastikmaterial. Besonders auffallend waren viele Deckel von „Coffee-to-go-Bechern“. Leider fand man auch etliche große Bruchstücke einer alten Dachabdeckung und verschiedene Metallteile. Insgesamt war die Müllmenge erfreulicherweise geringer als im letzten Jahr.

Anton Reinhardt

BN Ortsgruppe Ebensfeld

Bei der diesjährigen Müllsammelaktion der BN-Ortsgruppe Ebensfeld wurde so viel Müll wie nie zuvor aus dem Fluss und aus den Uferbereichen eingesammelt und abtransportiert. Pro Flusskilometer bargen die insgesamt 10 Aktiven schließlich je einen Pkw-Anhänger voll Unrat wie Glasflaschen, Traktorreifen, Pkw-Teile, Polster, Dosen und eine Unmenge Plastikteilchen aus dem Bereich zwischen der Ebensfelder Bootsanlegestelle und der Ebensfelder Kläranlage. Unter der Regie von Wolfgang Dietz, der sogar mit einem Schlauchboot vom Wasser aus aktiv war und die Aktion leitete, waren diesmal 4 Trupps unterwegs, die aufgrund der Menge von Abfall trotzdem über 3 Stunden im Einsatz waren. Die Marktgemeinde Ebensfeld übernahm die Entsorgung der 3 Anhänger-Ladungen.

Wolfgang Dietz



Foto: BN Ortsgruppe Ebensfeld



Foto: Kanu- und Outdoorsport Coburger Land e. V.

Kanu- und Outdoorsport Coburger Land e. V.

Erfolgreich hat unser Verein Kanu-u.Outdoorsport Coburger Land das diesjährige Ramadama am Main von Unnersdorf (Hausen war kein Bootseinsatz möglich) nach Wiesen durchgeführt. Trotz verkürzter Strecke kam wieder allerlei Unrat in die Müllsäcke mit Unmengen von kleinen und großen Plastikfetzen. Biertragerl, Fassdeckel, Autozierrad, Kissen und als größten Fund zogen unsere Jugendlichen ein Fahrrad aus dem Schlamm. Da konnten sie sogar noch einen Flusskrebs retten, der es sich am Fahrrad gemütlich gemacht hatte.

Brigitte Schäfer

Gemeinde Knetzgau - Bündnis Familien und Senioren

Mit 38 Personen war die Müllsammelaktion so gut besucht wie noch nie. Durch die vielen Helferinnen und Helfer konnten zusätzliche Gebiete entmüllt werden. Neben Straßen, Neubau- und Gewerbegebietsflächen in der Gemeinde wurde auch entlang des Mains der Müll gesammelt. Drei Läufer der Zabelstein Runners aus Westheim nahmen ebenfalls an der Aktion teil. Plogging ist ein neuer Lauftrend, bei dem man beim Joggen den Müll am Wegrand einsammelt. Am Ende der Aktion war die Ausbeute beachtlich. Eine komplette Ladefläche eines Bauhof-Pritschenanhängers war komplett mit gesammeltem Müll bedeckt. Sehr erfreulich war, dass auch wieder viele Kinder und Jugendliche an der Aktion teilnahmen.

Thomas Zettelmaier



Foto: Gemeinde Knetzgau



Foto: Jugendfeuerwehr Wiesen (Felix Schaller)

Jugendfeuerwehr Wiesen

Insgesamt 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der Müllsammelaktion der Jugendfeuerwehr Wiesen mit dabei. Gesammelt wurde rings um die beiden Baggerseen in Wiesen. Das Ergebnis der Aktion: 4 große volle Müllsäcke, einige größere Trümmer (z.B. ein Teil eines alten Metallfasses) und einige Holzbalken/Bretter.

Felix Schaller

Jugendgruppe der Wasserwacht Michelau

Jede Menge Flaschen, Dosen, Plastiktüten, Einwegbecher und Grillutensilien sammelten die jüngsten Mitglieder der Lichtenfelser Wasserwacht der Schülergruppe „Kleine Haie“, sowie einige aktive Wasserwachtsmitglieder bei ihrer Aktion rund um den Oberwallenstadter Badesee ein. Am Ende waren es insgesamt 14 schwarze Müllsäcke voll, circa 250 bis 300kg Unrat. Das größte gefundene Objekt war ein aufgeschlitztes und achtlos weggeworfenes, ca. 3 Meter langes Schlauchboot, sowie ein Kinderwagen.

Monika Faber



Foto: Wasserwacht Michelau



Foto: Thomas Ochs

Gemeinde Kemmern

Gut 25 Eltern mit ihren Kindern waren am Main unterwegs. Neben größeren Fundstücken (Sofas und Matratzen), waren es vor allem Glasflaschen, Verpackungsmüll, Blumentöpfe und mehrere große Metallplatten, die von den Helferinnen und Helfern geborgen wurden. Ein verloren gegangenes Kanupaddel konnte seinem Besitzer sogar wieder zurückgegeben werden. Am Nachmittag war der Sportfischerverein Kemmern nochmal rund um den Baggersee im Einsatz.

Anne Schmitt

Neuenseer Wühlmäuse

Ausgestattet mit Bollerwagen, Müllsäcken, Eimern, Greifern und Handschuhen waren über 40 fleißige Helfer im Einsatz. Viel Plastikmüll in Form von Flaschen, Verpackungsresten und Teilen von Feuerwerkskörpern wurden aufgesammelt, aber auch viele große Stücke Plastikfolien und sogar eine Antenne. Spektakulär war der Fund von Skelett und Schädel eines Rehs, was von den Neuenseer Wühlmäuse und Gäste in Augenschein genommen wurde. Nach knapp zwei Stunden waren schließlich 6 Müllsäcke und vier große Eimer mit Glasflaschen gefüllt.

Sonja Warmuth



Foto: Sonja Warmuth



Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Hort Michelauer Schüler-Treff, die zum ersten Mal bei der Aktion dabei waren.

Herzlichen Dank allen, die vor Ort mitgemacht, bei der Vorbereitung geholfen und sich um die Entsorgung gekümmert haben. Und ein besonderer Dank an die Abfallwirtschaftsverwaltung des Landkreises Bamberg und des Landkreises Lichtenfels für das Brotzeitgeld!

Bamberg, den 3. Mai 2019
Julia Schmitt